

Landrat stellt „kukik“ in Videobotschaft vor

Kultur Ausstellung
„Zwischen Tradition und Innovation“ eröffnet -
14 Westerwälder Künstler präsentieren ihre Werke in Altenkirchen

■ **Altenkirchen.** Schon die ausliegenden Pinsel, Bleistifte und Buntstifte mit dem Aufdruck www.kukik.de machten die Gäste darauf aufmerksam, das hier etwas passiert: Das Ausstellungsthema „Zwischen Tradition und Innovation“ zog sich bei der Eröffnung nicht nur wie ein roter Faden durch die Exponate der 14 Künstler des Kunstforums Westerwald, sondern inspirierte auch die Veranstalter. Die Altenkirchener Ausstellungsreihe „Kunst & Kultur im Kreishaus“ (Kukik) geht ab sofort online. Und da dies auch mäßig innovativ ist, entschied sich Landrat Michael Lieber für ein Video bei

der Internetplattform Youtube, um die Ausstellungsreihe einem breiten Publikum vorzustellen.

Mehr als 100 Augenpaare verfolgten die Premiere des Videos gespannt, denn hier gab es einiges zu lernen: Drei- bis viermal im Jahr bringt die Galerie Werke verschiedener regionaler Künstler in die Verwaltung und damit in den öffentlichen Raum. Neben einer virtuellen Galerie, in der viele der bisher ausgestellten Werke zu finden sind, gibt es Fotos zu Vernissagen oder Informationen zu den einzelnen Künstlern. Über eine Kommentarfunktion können sich die Besucher mit anderen Interessierten austauschen. Am Abend stellte Simone Carole Levy, die Vorsitzende des Kunstforums Westerwald, die anwesenden Künstler sowie die 80 ausgewählten Kunstgegenstände vor. „Die Intention dieser Ausstellung ist die Auseinandersetzung mit Althergebrachtem, mit Traditionen unserer Gegend, unserer Kultur und der Entwicklung davon bis in die Ge-

genwart, vielleicht auch mit Blick in die Zukunft. Dies umfasst auch die Evolution jedes einzelnen Künstlers“, begründete die Vorsitzende in ihrer Einführungsrede die Motivation der Ausstellung. Eine Art „Kopfkino“ erhielten die Besucher durch den Vortrag verschiedener Haikus, einer traditionellen, japanischen Gedichtform, die als kürzeste Gedichtform der Welt gilt, von Gabriele Reinhard. Der Gesang sowie das Spiel der Windglocken von Simone Carole Levy rundeten die gelungene Ausstellungseröffnung ab.



Besuchen Sie die Aussteller unter www.kukik.de

Diese 14 Künstler stellen aus

Marli Bartling (Müschelbach), Martin Fandler (Steinebach an der Wied), Margit Goeltzer (Bad Marienberg), Edeltraut Göpel (Kirchen/Sieg), Paul Grimm (Waldbrunn-Fussingen), Christa



Die 14 Künstler des Kunstforums Westerwald vereinen Traditionsbewusstsein und Innovationsimpulse in ihrer Ausstellung im Kreishaus.

Häbel (Nistertal), Elisabeth Jung (Altenkirchen), Susanne Kinderwalenta (Eitelborn), Brunhild Knäutz (Daaden), Laura von Ledebur (Bad Ems), Simone Carole Levy (Höhr-Grenzhausen), Gabri-

ele Reinhard (Höchstentbach), Brigitte Struif und Sylvia Weber (Hachenburg) zeigen ihre Werke noch bis zum 21. Oktober in der Kreisverwaltung Altenkirchen zu den allgemeinen Öffnungszeiten.